

Montag, den 28. Juli 2008



Anna Hocheder feierte ihren 100. Geburtstag mit einem Gartenfest

Im Ruhpoldinger Altenheim der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Vinzenz von Paul »St. Adelheid« feierte jetzt Anna Hocheder ein Gartenfest aus Anlass ihres 100. Geburtstags. Die Jubilarin wurde am 26. Juli 1908 in Kronwitt bei Lampoding, das heute zur Gemeinde Kirchanschöring gehört, als Anna Schillmeier geboren und wuchs mit ihren vier Geschwistern dort auf dem elterlichen Hof auf. 1933 bekam sie eine Anstellung in Traunstein und hat hier 1935 ihren Mann Engelbert Hocheder, ein Postbeamter, geheiratet. Aus der Ehe gingen die beiden Söhne Engelbert (rechts) und Adolf (links) hervor. 1954 ist ihr Sohn Engelbert in die USA ausgewandert, was Anna Hocheder aber nicht davon abhielt, ihn einige Male zu besuchen. Ein schwerer Schicksalsschlag für sie war, als 1976 ihr Ehemann durch einen tragischen Verkehrsunfall ums Leben kam. Und dass ihr die Familie immer sehr wichtig war, zeigte sich jetzt wieder bei ihrem Jubiläum, als die Söhne mit ihren Familien, die vier Enkel und sechs Urenkel zur Feier kamen, darunter natürlich auch die Angehörigen aus Amerika. Mit zu den zahlreichen Gratulanten zählten neben der Leiterin des Altenheimes, Schwester Stephanie Bernhard (stehend links) auch Bürgermeister Claus Pichler (stehend rechts), der nicht nur die Glückwünsche der Gemeinde Ruhpolding, sondern auch die des Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Günther Beckstein überbrachte. Für den Landkreis Traunstein ließ es sich der stellvertretende Landrat Sepp Konhäuser (Mitte) nicht nehmen, ebenfalls die besten Wünsche zu überbringen. Und beim Gartenfest konnte sich die Jubilarin noch an viele Begebenheiten ihres Lebens erinnern und auch manche Anekdote erzählen. (Foto: Burghartswieser)